

48. Zusatz-Weiterbildung Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH)

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH) umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die spezielle Diagnostik und Therapie komplexer struktureller angeborener Herzfehler im Erwachsenenalter.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> - Facharztanerkennung für Innere Medizin und Kardiologie oder Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Kardiologie und zusätzlich - 18 Monate Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Gemeinsame Inhalte der Zusatz-Weiterbildung EMAH	
Diagnostik und Therapie bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern	
Genetik angeborener struktureller und funktioneller Herzerkrankungen einschließlich Komorbidität und Syndrome, z. B. Trisomie 21, Marfan-Syndrom	
Physikalische Befunde	
Indikationen, Kontraindikationen, Komplikationen von Untersuchungsverfahren	
	EKG
	Spiroergometrie
	Echokardiographien, davon
	- transthorakal
	- transösophageal
	Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender Diagnostik, z. B. MRT, CT
	Befunderstellung von Herzkatheteruntersuchungen, davon
	- Durchführung von Herzkatheteruntersuchungen
	Mitwirkung bei invasiven elektrophysiologischen Untersuchungen und Ablationen
	Medikamentöse Therapie
	Mitwirkung bei interventioneller Therapie
Chirurgische und interventionelle Therapieoptionen angeborener Herzfehler sowie perioperatives Management	
	Begleitung und Therapieoptionen bei kurz- und langfristigen postinterventionellen oder postoperativen Verläufen sowie bei Komplikationen im Langzeitverlauf
	Beurteilung und Behandlung von Rest- und Folgezuständen interventioneller und chirurgischer Eingriffe
	Interdisziplinäre Indikationsstellung zu Palliativ- und Korrekturereingriffen sowie Re-Operationen
	Langzeitversorgung von palliativ operierten Patientinnen/Patienten
Perioperatives Management bei nicht-kardialer Chirurgie	
	Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz und der pulmonalen Hypertonie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Indikation zu Herzunterstützungssystemen, Herztransplantationen sowie Kontraindikationen und Prognose	
Indikation zur Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation sowie Kontraindikationen und Prognose	
	Differentialdiagnostik und Therapie bei Herzrhythmusstörungen
Herzfehlerbedingte Besonderheiten bei Schwangerschaft und Geburt	
	Beratung über geeignete Antikonzeptionsmaßnahmen
Risikofaktoren und Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen	
	Beratung der Patientinnen/Patienten und deren Angehörigen zur Lebensführung
	Gutachterliche Stellungnahmen
Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Kardiologie	
Diagnostik und Therapie	
Spezielle Anatomie und Hämodynamik von angeborenen Herzfehlern vor und nach operativen oder interventionellen Eingriffen	
Symptomatik, Differentialdiagnose, Spontanverlauf und Therapieoptionen bei angeborenen Herzfehlern	
Besonderheiten früherer und heutiger Operationsverfahren	
	Diagnostik und konservative sowie interventionelle Therapie der einzelnen angeborenen Herzfehler
Häufige internistische Krankheitsbilder, z. B. Hypertonie, Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen, Nierenerkrankungen	
Differentialdiagnose und Therapieoptionen der Manifestationen der koronaren Herzkrankheit	
Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei erworbenen Herzklappenerkrankungen	
	Diagnostik und konservative sowie interventionelle Therapie der Folgezustände angeborener Herzfehler im Erwachsenenalter